

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Berner Zeitschrift für Geschichte und Heimatkunde**

Band (Jahr): **47 (1985)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Das medizinische Werk des Wundarztes Michel Schüppach (1707–1781) an Hand seiner Rezept- und Ordinationsbücher*

Von Eugen Wehren

1. Einleitung	87
2. Die antike Humoralpathologie	89
3. Die Rolle übernatürlicher Kräfte in der Praxis Schüppachs	91
4. Bemerkungen zum Begriff «Obstruction»	94
5. Schüppachs Aufstieg vom Wundarzt zum Bergdokter, 1727–1758	95
6. Schüppachs Diagnostik: Nur «einen Augenschin nän»?	99
6.1. Die Befragung des Patienten	99
6.2. Die Harnschau	102
6.3. Weitere Untersuchungsmethoden	108
7. Krankheiten, mit denen es Schüppach zu tun hatte	112
7.1. Krankheitsstatistiken der Jahre 1769 und 1780	112
7.2. Die Bedeutung der Prognose im Schrifttum Schüppachs	114
7.3. Herzkrankheiten	116
7.4. Das Kropfleiden	118
7.5. Tuberkulose	123
7.6. Frauenleiden, Schwangerschaft und Wochenbett	125
7.7. Kinderkrankheiten	125
7.8. Nervenkrankheiten	126
7.9. Magen-Darm-Krankheiten	127
7.10. Harn- und Geschlechtskrankheiten	127
7.11. Hautkrankheiten	128
7.12. Seelische Leiden und Geisteskrankheiten	129
8. Schüppachs Heilmittel und Heilverfahren	133
8.1. Heilpflanzen, «dienlich» gegen Störungen im Gleichgewicht der Säfte	135
8.2. Heilpflanzen, «dienlich» gegen Störungen im Gleichgewicht der galenischen Qualitäten	137

* Erweiterte Fassung eines Vortrages, gehalten am 8. April 1981 am Staff Meeting der Medizinischen Universitätsklinik des Inselspitals Bern zum 200. Todestag von Michel Schüppach.